



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82 52 38

Telefax (040) 32 82 52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

Hamburg, den 17. September 2001

1. Gesellschafterbeschlüsse 2000 der MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG
2. Beiratswahl

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»

mit Schreiben vom 1. August 2001 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung wurde über die Beschlußfassungspunkte wie folgt abgestimmt:

- 1.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 2000 festzustellen.
Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Genehmigung des Jahresabschlusses wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	200 =	0,55 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.400 =	99,45 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 2.) Die Geschäftsführung beantragt, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.
Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	350 =	0,95 %
Nein-Stimmen	50 =	0,14 %
Ja-Stimmen	36.200 =	98,91 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Ingrid Kindsmüller, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00

...



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

Seite 2 des Schreibens vom 17. September 2001

- 3.) Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	400 =	1,09 %
Nein-Stimmen	50 =	0,14 %
Ja-Stimmen	36.150 =	98,77 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 4.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.

Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	450 =	1,23 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.150 =	98,77 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 5.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Genehmigung der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2000 im März 2001 zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Genehmigung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	5.175 =	14,14 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	31.425 =	85,86 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 6.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2001 im März 2002 zuzustimmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	5.175 =	14,14 %
Nein-Stimmen	200 =	0,55 %
Ja-Stimmen	31.225 =	85,31 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

Seite 3 des Schreibens vom 17. September 2001

- 7.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2001 zu wählen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	1.435 =	3,92 %
Nein-Stimmen	50 =	0,14 %
Ja-Stimmen	35.115 =	95,94 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

- 8.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gesellschaftsvertrag im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM auf € im Verhältnis 2:1 per 1. Januar 2002 zu ändern.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	1.305 =	3,57 %
Nein-Stimmen	520 =	1,42 %
Ja-Stimmen	34.775 =	95,01 %
Gesamt-Stimmen	36.600 =	100,00 %

2.) Beiratswahl

Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages sind Sie als Zeichner berechtigt, zwei Mitglieder für den Gesellschaftsbeirat zu benennen. Die Gesellschaft schlägt vor, die Beiratswahl im Rahmen einer Briefwahl durchzuführen.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages ist die Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, es sei denn, daß mindestens 25 % des vorhandenen Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung unverzüglich widersprechen.

Wir fügen diesem Schreiben die Selbstdarstellung aller Kandidaten sowie einen vorbereiteten Stimmzettel bei. Neben den neuen Kandidaten stehen ebenfalls die bisherigen Beiräte, Herr Kirch und Herr Mennel, für eine erneute Kandidatur zur Verfügung.



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

Seite 4 des Schreibens vom 17. September 2001

Bitte senden Sie uns Ihren Stimmzettel bis zum 15. Oktober 2001 zurück. Damit Ihre Teilnahme an der Wahl sichergestellt ist, bitten wir um Ihre Stimmabgabe auch dann, wenn Sie der Wahl im schriftlichen Verfahren widersprechen sollten. Einen eventuellen Widerspruch bitten wir auf dem Stimmzettel zu vermerken.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH



M.M.WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

Palermo Senator Ergebnis GV-Beschlüsse 2000: Beiratswahl
Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00

**Kandidaten für den Beirat
MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG**

Prof. Dr. Rüdiger Bucker

60 Jahre

Volksschule von 1949 – 1955

Hittdorf-Gymnasium 1955 – 1963 (Abitur)

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster von 1963 – 1967. Fächer: allgemeine BWL, VWL, Industriebetriebslehre, Steuer- und Treuhandlehre, Recht und Statistik.

1972 Promotion zum Dr. rer. pol. mit der Dissertation "Lösungsmöglichkeiten von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit".

Berufspraxis: Während der Promotionszeit:

Assistent eines Bundestagsabgeordneten (FDP)

Mitarbeiter eines Wirtschaftsberaters

Assistent am Lehrstuhl des Instituts für Ökonomie und Wirtschaftsstatistik; nach der Promotion 1972 – 1974:

Geschäftsführer der Fa. Jost & Krall, Projektentwicklung in Düsseldorf.

Seit 1974 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Mathematik und Statistik, Investitionsplanung an der Fachhochschule Bielefeld im Fachbereich Wirtschaft.

Herr Professor Bucker wird in folgenden Veröffentlichungen erwähnt: 1.) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 6. Aufl., 2.) Statistik für Wirtschaftswissenschaftler 3. Aufl., beide erschienen im Oldenbourg Verlag München.

Günter Geisler

66 Jahre

Nach Tätigkeiten in der Rentenversicherung (LVA Freie und Hansestadt Hamburg) und im staatlichen Bereich (Sozialministerium Schleswig-Holstein) war Herr Geisler Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Mannheimer Krankenkasse bis Mai 2000. Neben genereller Zuständigkeit als stimmentscheidender Vorsitzender war er zuständig für die Ressorts Finanzen, Personla und Verwaltung.

**Kandidaten für den Beirat
MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG**

Horst Wippersteg

66 Jahre

Ausbildung: Außenhandelskaufmann, Fremdsprachenkaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Abschluß zum Dipl.-Betriebswirt, HARVARD ISMP

Berufsexamina: Steuerberater

Berufserfahrung:

1968 – 1992 CLAAS-Gruppe, Harzewinkel, Maschinen- und Anlagenbau, Leitung Corporate Finance, Rechnungswesen, Controlling

Geschäftsführer / Board-Mitglied im In- und Ausland

1993 – 1999 Gauselmann-Gruppe, Espelkamp

Elektroindustrie / Automatenwirtschaft

Vorstandsmitglied Finanzen, Personal, Controlling, Einkauf, Organisation und Steuern.

Seit 2000 Niederlassungsleitung der Deloitte & Touche, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft.

Mitgliedschaften:

- Leiter / Mitglied in Finanz- und Steuerausschüssen
- Industrie- und Handelsclub.



Stimmzettel

**M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Neuer Wall 77**

20354 Hamburg

«Suchnname», «Anlegernr»

DM «Kapital»

Beiratswahl zur MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG

Kandidaten für die Beiratswahl

(Sie können bis zu **zwei** Kandidaten wählen, Stimmzettel mit mehr als zwei Stimmen sind ungültig.)

Prof. Dr. Rüdiger Bückner

Günter Geisler

Horst Kirch

Volker Mennel

Horst Wippersteg

☐☐☐☐☐

.....
(Ort / Datum)

.....
(Unterschrift)